



## **Staatssekretär Pronold übergibt Plakette**

Bei seiner Tour durch die Oberpfalz stattete der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Florian Pronold MdB, unserem Kloster einen Besuch ab. Dabei überreichte er eine Plakette des Ministeriums, die den nächsten Bauabschnitt der Generalsanierung unserer Klosteranlage als Premiumprojekt des Bundessonderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ auszeichnet.

Mit der Förderung wird der weit über das Sulz- und Altmühltal hinausreichende Einfluss unserer Benediktinerabtei in geistlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Belangen gewürdigt. Die ökologische und nachhaltige Ausrichtung unseres Bewirtschaftungskonzepts hat Vorbildcharakter. Auch der geplante Neubau ist konsequent auf die Nutzung heimische Rohstoffe ausgerichtet. Bei der Auswahl der Baustoffe wurde die Gesamtökobilanz betrachtet. Das geplante Gebäude wird die Bedeutung unseres Klosters als Anziehungspunkt in seiner Vorbildfunktion für ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen verleihen.

Der Bund fördert aus dem Förderprogramm den geplanten innovativen Neubau und Verbindungstrakt mit einem Zuschuss in Höhe von 1,4 Mio. €. Dieser Betrag wird durch eine Kofinanzierung der Stadt Berching und der Diözese Eichstätt um 1/3 erhöht.

Staatssekretär Pronold wurde bei seinem Besuch von Marianne Schieder (MdB), Anton Glaßner (Bezirksrat), Helmut Himmler (Stellv. Landrat, Bürgermeister Gemeinde Berg, stellv. Kreisvorsitzender der SPD), Carolin Braun (Bürgermeisterin Stadt Dietfurt, Kreisvorsitzende der SPD), Dirk Lippmann (Stellv. Kreisrat) und Martin Seibert begleitet.